

„PRO NATUR(A)“ – DIE SCHULGARTEN-AG

Unseren Schulgarten gibt es jetzt schon seit mehr als 15 Jahren. Er wurde im Jahre 2001 durch die tatkräftige Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und des Grünflächenamtes der Stadt Bochum angelegt und lässt sich in mehrere Bereiche gliedern:



- ein Treff-, Arbeits-, Feierbereich mit Terrasse und Gerätehäuschen;
- anschließend ein Schüler-Nutzgarten mit Hochbeeten und einer Teichanlage, die auch im Unterricht genutzt wird;
- im Bereich des Haupteingangs der eigentliche Nutzgarten mit einem reichen Sortiment an Obstbäumen und Beerensträuchern und -hecken, mit Beeten für diverse Küchenkräuter sowie Blumenstauden;
- im hinteren Bereich ein schmaler Streifen, bepflanzt mit verschiedenen Wildsträuchern, z.T. aber auch aufgrund der starken Beschattung für Sonderfunktionen, wie Kompostierung, Pilzgarten und Käferaufzucht;
- und angrenzend an die Lorenz-Rebbert-Allee ein Teichbiotop mit Steingarten.

Der Schulgarten wird von Beginn an immer wieder von verschiedenen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 bis 9 in Form unserer **Arbeitsgemeinschaft „Pro Natur(a)“** im Nachmittagsbereich gepflegt und genutzt.

Dabei betätigen wir uns gemäß unserem Arbeitsmotto:

Wir arbeiten für Pflanzen und Tiere im Schulgarten:

Wir helfen der Natur

(Bau und Pflege unterschiedlicher Lebensräume).

Wir produzieren mit der Natur

(Anbau unterschiedlicher Gemüse- und Früchtepflanzen).

Wir nutzen die „Geschenke“ der Natur

(Weiterverarbeitung und Genuss der Früchte, Kräuter ...)!

Hier ein paar Schüleräußerungen zur Garten-AG aus dem Schuljahr 2014/2015:

Ich bin in der Garten-AG, weil...

... ich es schön finde, zusammen im Garten und auch in der Natur zu arbeiten und später zu sehen, was man gemeinsam geschafft hat. Es macht auch Spaß, das zu essen, was man zusammen gekocht hat. (Leonie Seelig)

... ich es toll finde, in der Natur zu arbeiten. Wir haben sogar einen Regenwurm-Express, der Regenwürmer dorthin transportiert, wo wir gerade nicht arbeiten. (Katharina Kowalczyk)

... es schön ist, für Tiere und die Natur zu arbeiten. Am ersten Tag haben wir sogar eine Eidechse gesehen. (Paula Bartsch)

... ich es mag, im Garten zu arbeiten und etwas über die Natur zu erfahren. Außerdem finde ich es faszinierend, was man alles so entdecken und beobachten kann. (Jonas Petzer)



Neben den immer **wiederkehrenden Arbeiten, wie Graben, Harken, Säen, Pflanzen, Jäten, Ernten** ... stellen sich die Schülerinnen und Schüler auch immer wieder größeren Herausforderungen, wie z.B. das Züchten des größten Kürbisses aller Bochumer Schulen. Außerdem präsentieren sie sich, ihre Arbeit und ihren Schulgarten stets erfolgreich am **„Tag der offenen Tür“** und unterstützen die Schule im Rahmen der **Kampagne „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“**.

In diesem Jahr sind wir, die Hildegardis-Schule, unter dem Motto **„ÖKO und FAIR – Hildegardis und mehr“** bei der Kampagne „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“ an den Start gegangen.



Wir wollen uns auf den Weg zu einer fairen Schule machen, die sowohl ökologisch erzeugte, regionale, saisonale als auch fair gehandelte Produkte nutzt im Sinne einer gelebten Nachhaltigkeit an unserer Schule.

Hierzu legen die SuS gemeinsam mit Eltern und Lehrerinnen und Lehrern in unserem Schulgarten Hochbeete für alle 5er Klassen und uns, die Garten-AG, an, um Gemüse und Obst selbst anzubauen, zu ernten, zu verköstigen und in Schul- und Pausenaktionen zu verkaufen. Darüber hinaus wird das Angebot durch saisonale Produkte der Biobauern aus der Region ergänzt, welche die SuS im Rahmen des Unterrichts bzw. von Arbeitsgemeinschaften kennenlernen. Zudem erweitert sich das Angebot um fair gehandelte Produkte aus der ganzen Welt, wie zum Beispiel Bananen in der Pause, Schokoladenüberraschungen zu Nikolaus, Rosen am Valentinstag und Kaffee im Lehrerzimmer.

Um ein sensibles Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schaffen, setzen sich die SuS neben der praktischen Arbeit auch in Unterrichtsreihen und -projekten zum Thema Nachhaltigkeit und fairen Handels in unterschiedlichen Jahrgangsstufen und Fächern ein.

Begleitet wird die Projektarbeit durch ein "Schule der Zukunft-Team" bestehend aus Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und Studenten der Hochschule Bochum des Studiengangs "Nachhaltige Entwicklung".

Wir, als Schulgarten-AG, freuen uns sehr ein Teil dieses Projektes zu sein.

Zum Schluss ein paar Eindrücke von unserer Arbeit und unseren besonderen Aktionen:

- Pflanzen einer Brombeerhecke und Herstellung von selbstgemachter Marmelade!



- Unsere jährliche Kartoffelernte und Verköstigung!



- Arbeiten an der Kräuterspirale!



- Und anschließende Verköstigung in Form von Kräuterquark!



- Immer wiederkehrende Gartenaktionen mit Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern!



WIR FREUEN UNS ÜBER DEIN KOMMEN!!!

DONNERSTAGS 7. + 8. STUNDE

TREFFPUNKT: UNTERE PAUSENHALLE

LEITUNG: FRAU FAUST + FRAU SOLFRIAN-BRINKBÄUMER